

EBOOK

Aufbau von KI- gestützten Finanzprozessen – während der Umstellung auf SAP®S/4HANA

Abstimmung der Prioritäten von CFO und CIO
für eine zukunftsfähige Finanzabteilung



ESKER®

Inhaltsverzeichnis

Umgang mit nicht aufeinander abgestimmten Prioritäten für KI-gestützte Finanzprozesse und SAP-Modernisierung	3
Die wichtigsten Herausforderungen bei der Migration von ECC zu S/4HANA	4
5 Dinge, mit denen Esker SAP-Kunden dabei unterstützt, sowohl ihre Finanz- als auch ihre IT-Ziele zu erreichen	6
Wenn CFO und CIO an einem Strang ziehen, profitieren alle davon	14
Wir machen KI anders	16
Hallo, wir sind Esker	17

Umgang mit nicht aufeinander abgestimmten Prioritäten für KI-gestützte Finanzprozesse und SAP-Modernisierung

Das Auslaufen des Supports für SAP® ECC im Jahr 2027 und die Tatsache, dass wichtige Funktionen (einschließlich KI-Funktionen) nur in S/4HANA Cloud verfügbar sind, setzen Unternehmen unter enormen Migrationsdruck. Gleichzeitig sind CFOs gerade dabei, ihre veralteten Finanzworkflows auf KI-gestützte, automatisierte Abläufe umzustellen – oder planen dies zumindest für die sehr nahe Zukunft.

Angesichts dieser doppelten Herausforderung (Modernisierung der SAP-Infrastruktur bei gleichzeitiger Einführung von KI) verfolgen das Office of the CFO und das Office of the CIO unterschiedliche Ziele bei diesen Projekten. Diese Diskrepanz kann zu Verzögerungen, Kostenüberschreitungen und Lücken in der Governance führen. Was wäre aber, wenn der CFO und der CIO beide ihre Ziele erreichen könnten, ganz ohne Tauziehen?

In diesem E-Book lesen Sie:

- Herausforderungen, denen Unternehmen bei der Umsetzung ihrer S/4HANA-Upgrades gegenüberstehen
- wie eine ERP-unabhängige KI-Automatisierungsplattform eine einheitliche Orchestrierungsebene für Finanzabläufe bereitstellen kann, die den Anforderungen von CFOs und CIOs gerecht wird – noch bevor die S/4HANA-Migration abgeschlossen ist

Uneinigkeit zwischen CFO und CIO



Prioritäten des CFO

Compliance und
Prüfungsbereitschaft

Schnellerer ROI und Agilität

KI-gesteuerte Automatisierung

KI-gestützte Automatisierung



Prioritäten des CIO

Stabilität und Sicherheit des
ERP-Systems

„Clean Core“-Strategie

Standardisierung und
Risikokontrolle

Kontrollierte
Migrationszeitpläne



Die wichtigsten Herausforderungen bei der Migration von ECC zu S/4HANA

Zwar ist ein Upgrade auf S/4HANA notwendig, um alle von SAP angebotenen Funktionen voll auszuschöpfen, doch kann der Übergangsprozess (selbst mit der Unterstützung von RISE with SAP) schwierig sein.

Projektkosten und -dauer

Je nach Art und Komplexität der Migration kann eine Brownfield-Umstellung (eine Systemumstellung, bei der Ihre bestehenden Prozesse und Datenstrukturen beim Übergang zu S/4HANA beibehalten werden) 1–2 Jahre dauern, eine Greenfield-Implementierung (eine Neuimplementierung von S/4HANA, bei der Sie Ihre Prozesse und Datenstrukturen komplett neu gestalten) sogar 2–4 Jahre. Beachten Sie, dass es sich hierbei nur um ungefähre Schätzungen handelt und eine Migration je nach einer Reihe von Variablen länger oder kürzer dauern kann.

Abgesehen von den langen Zeiträumen ist die Umstellung auf S/4HANA oft eine hohe Ausgabe – für globale Unternehmen können sich die Kosten für Lizenzen, Implementierungsdienstleistungen und Infrastruktur auf bis zu mehrere zehn Millionen Dollar belaufen. Tatsächlich nennen 62 % der Unternehmen hohe Projektkosten als zentrale Herausforderung.¹

Zudem verzögern sich fast 60 % der SAP-Migrationsprojekte und überschreiten das Budget, weil Unternehmen die Komplexität des Projekts unterschätzen, eine Ausweitung des Projektumfangs zulassen und ihre eigenen internen Einschränkungen nicht vollständig verstehen.²

Zeitdruck

Da der Support für ECC im Jahr 2027 ausläuft, fordert SAP seine Kunden nachdrücklich dazu auf, so schnell wie möglich auf S/4HANA umzusteigen. Der daraus resultierende Anstieg an Migrationsprojekten führt zu Ressourcenengpässen und Rückständen.

1. SAP S/4HANA Migration 2025; SAPinsider, Feb 2025

2. State of SAP Migrations; ISG, 2026

Komplexität der Anpassungen

Je mehr Anpassungen Sie an Ihrer SAP-ECC-Instanz vorgenommen haben, desto schwieriger wird Ihre Migration. Die Anpassung von benutzerdefiniertem Code bleibt eine der größten Herausforderungen für Unternehmen, die die Umstellung auf S/4HANA abgeschlossen haben. Tatsächlich konzentrieren sich 43 % der Unternehmen darauf, benutzerdefinierte Prozesse zu modernisieren oder zu eliminieren, um ihre S/4HANA-Umstellungen zu optimieren.³

Kosten der hybriden Koexistenz

Wenn Sie sich mitten in der Migration befinden und sowohl ECC als auch S/4HANA betreiben, erhöhen diese hybriden Landschaften die Betriebskosten aufgrund folgender Faktoren:

- Doppelte Infrastruktur, die zwei Sätze an Hardware, Infrastruktur und IT-Supportteams erfordert
- Aufrechterhaltung der Datenintegrität zwischen beiden Systemen
- Datenredundanz und langsamere Verarbeitung

Innovationslücke

Die neuesten KI-gestützten Innovationen, Automatisierungsfunktionen und regelmäßigen Innovations-Updates von SAP werden in erster Linie über das Cloud-ERP- und Business-AI-Ökosystem von SAP bereitgestellt – insbesondere über S/4HANA Cloud Public Edition und Private Edition. Wenn Sie weiterhin ECC nutzen, haben Sie nur eingeschränkten Zugriff auf diese Innovationen und verpassen möglicherweise neue Automatisierungs-, Agentic-AI- und Vorhersagefunktionen, sofern Sie nicht modernisieren oder eine Anbindung über die Cloud-Plattformen von SAP herstellen.

Komplexität bei der Compliance

Die Notwendigkeit, globale Vorschriften zur elektronischen Rechnungsstellung in mehreren Ländern einzuhalten, hört nicht einfach auf, nur weil Sie auf S/4HANA umsteigen. Der Migrationsprozess birgt ein erhöhtes Risiko, dass die Einhaltung der Vorschriften zur elektronischen Rechnungsstellung auf der Strecke bleibt.



Was bedeutet das alles für Sie?

Auch wenn es den Anschein haben mag, dass die technischen Aspekte der Umstellung auf S/4HANA vor allem Ihr IT-Team betreffen, wirken sich die Herausforderungen der Migration auch negativ auf Ihren Cashflow, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Ihre strategische Agilität aus. Sowohl CFOs als auch CIOs benötigen eine Lösung, die Folgendes verhindert:

- Verpasste KI-Chancen, die den Cash Conversion Cycle verlangsamen
- Compliance-Verstöße, die zu Geldstrafen und Reputationsschäden führen können
- Eine unkontrollierte Ausbreitung von Tools und Technologien, die zu höheren Kosten und geringerer Ausfallsicherheit führt

3. SAP S/4HANA Migration 2025; SAPinsider, Feb 2025

5

Dinge, mit denen Esker SAP-Kunden dabei unterstützt, sowohl ihre Finanz- als auch ihre IT-Ziele zu erreichen

Wie wir gesehen haben, kann der Umstieg von ECC auf S/4HANA chaotisch verlaufen. Noch chaotischer wird es, wenn sich das Office of the CFO und das Office of the CIO darüber uneinig sind, welche Ergebnisse am Ende des Projekts am wichtigsten sind.

Was wäre, wenn diese Prioritäten nicht miteinander konkurrieren müssten? Esker ist eine KI-Automatisierungssuite, die die Transformation von Finanzprozessen beschleunigt – ganz gleich, ob Sie sich noch mitten in Ihrer S/4HANA-Migration befinden, nur teilweise auf S/4HANA umsteigen oder gar nicht migrieren. Sie bietet zertifizierte SAP-Integration, sofortige KI-Fähigkeit und eine einheitliche Orchestrierungsebene für alle Source-to-Pay- (S2P) und Order-to-Cash- (O2C) Aktivitäten. Mit anderen Worten: Die Plattform von Esker ermöglicht es CFOs und CIOs, ihre strategischen Prioritäten gemeinsam umzusetzen, ohne Kompromisse eingehen zu müssen.

Schauen wir uns die 5 Dinge, mit denen Esker genau das erreicht, einmal genauer an.

01 Erstklassige SAP-Integration

Die Integration mit Finanzsoftware ist oft der unsichtbare Teil des Eisbergs einer ERP-Migration – eine kostspielige, komplexe und zeitaufwändige Ergänzung zu einem ohnehin schon anspruchsvollen Projekt. Esker beseitigt dieses Problem mit vorgefertigten Integrationen für SAP ECC und S/4HANA, die Folgendes bieten:

- **SAP Clean Core-Konformität:** Die Esker-Konnektoren sind für SAP S/4HANA Cloud zertifiziert und vollständig auf die Clean Core-Strategie von SAP abgestimmt, wodurch sichergestellt wird, dass kein benutzerdefinierter Code vorhanden ist, der zukünftige Upgrades gefährden könnte.
- **Plug-and-Play-Bereitstellung:** Im Gegensatz zu maßgeschneiderten Integrationen, deren Entwicklung Monate (oder Jahre) in Anspruch nimmt, ermöglichen die vorgefertigten Integrationen von Esker eine Inbetriebnahme in nur zwei bis drei Monaten, was den IT-Aufwand drastisch reduziert. Hinweis: Je sauberer und besser organisiert Ihre Daten, Prozesse und Governance zu Beginn Ihrer Integration sind, desto schneller verläuft diese.
- **Datenaustausch in Echtzeit:** Direkte Integration mit von SAP veröffentlichten APIs und BAPIs für eine sichere, synchrone Kommunikation – keine Middleware von Drittanbietern erforderlich.
- **Zukunftssichere Architektur:** Aufwärtskompatibilität ist gewährleistet. Esker-Konnektoren werden für alle SAP-Updates gepflegt, sodass Sie kostspielige Nacharbeiten bei ERP-Upgrades vermeiden.
- **Unterstützung mehrerer ERP-Systeme:** Für Unternehmen, die SAP neben anderen ERP-Systemen (Microsoft, Oracle, Sage) einsetzen, bietet Esker eine einheitliche Koordinierungsebene, die die Steuerung komplexer Landschaften vereinfacht.

Wo Esker in Ihre bestehende SAP-Architektur passt

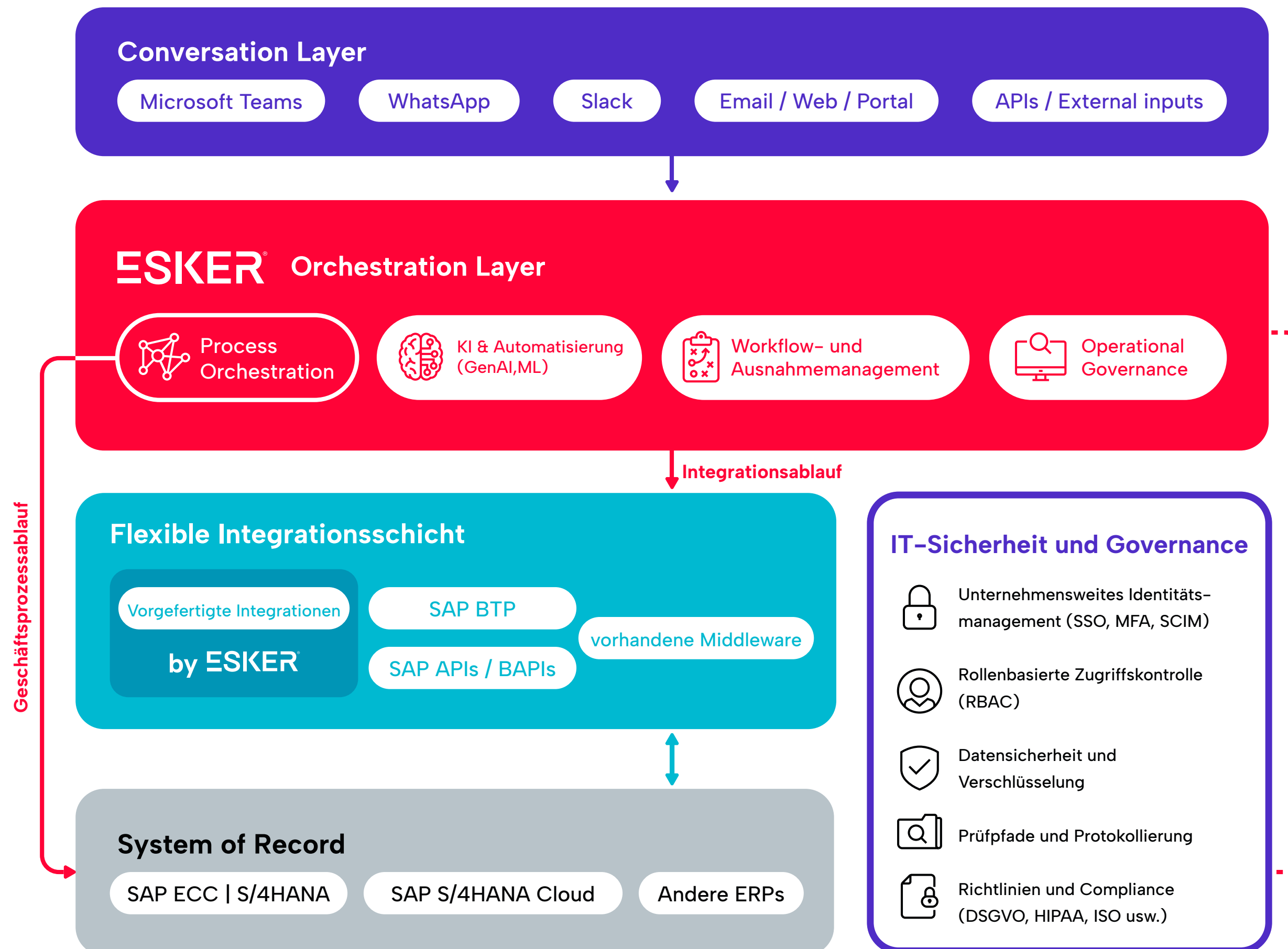
Esker ist darauf ausgelegt, Ihre bestehenden Investitionen in das SAP-Ökosystem zu ergänzen – nicht zu ersetzen. Unternehmen, die die Business Technology Platform (BTP) von SAP, Integrations-Middleware oder hybride ERP-Umgebungen nutzen, können Esker parallel zu ihrer aktuellen Architektur einsetzen, ohne bestehende Governance-Modelle oder Migrationspläne zu beeinträchtigen.

Anstatt maßgeschneiderte Finanzworkflows von Grund auf neu entwickeln zu müssen, bietet Esker eine vorkonfigurierte, KI-gestützte Orchestrierungsebene für Source-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozesse, die sich über veröffentlichte APIs oder BAPIs direkt in SAP ECC und S/4HANA integrieren lässt.

Das bedeutet für Unternehmen:

- den Nutzen von SAP BTP und bestehenden Integrationsframeworks zu erweitern
- den Bedarf an kundenspezifischen Entwicklungen für die Finanzautomatisierung zu reduzieren
- „Clean Core“-Strategien beibehalten und die Flexibilität bei Upgrades zu sichern
- vorhandene Middleware weiterhin dort zu nutzen, wo dies sinnvoll ist
- Finanzworkflows über SAP- und Nicht-SAP-Systeme hinweg zu standardisieren

Für CIOs bedeutet dies eine Verringerung von architektonischen Umbrüchen und technischen Schulden. Für CFOs beschleunigt dies die Amortisationszeit, da KI-Automatisierungsfunktionen bereitgestellt werden, ohne auf den Abschluss einer vollständigen ERP-Modernisierung warten zu müssen.



Traditionelle Integration vs. Esker-Integration

	Herkömmliche Integration	Esker-Integration
Implementierungsdauer	6–9 Monate	Ca. 2–3 Monate
Kosten	Hoch (maßgeschneiderte Entwicklung + Wartung)	Bis zu 90 % geringer mit vorgefertigten Konnektoren
Compliance	Risiko eines Verstoßes gegen die SAP Clean Core-Richtlinien	Vollständig zertifiziert für SAP Clean Core-Konformität
Upgrade-Kompatibilität	Erfordert bei jedem SAP-Update eine Überarbeitung	Aufwärtskompatibilität garantiert
Middleware	Erfordert häufig Tools von Drittanbietern	Keine – direkte SAP-API-/BAPI-Integration
Unterstützung mehrerer ERP-Systeme	Komplex, fragmentiert	Einheitliche Orchestrierung über SAP und andere ERP-Systeme hinweg

Auswirkungen auf das Geschäft:

- Integrationskosten um bis zu 90 % gesenkt
- Schnellere Amortisationszeit
- Geringeres Risiko von Compliance-Verstößen
- Nahtloser Parallelbetrieb während der Migration von ECC zu S/4HANA

02

Sofortige KI-Fähigkeit

Der Zugang zu mehr KI-Funktionalitäten ist ein wesentlicher Vorteil der Umstellung auf S/4HANA. Es ist jedoch frustrierend, monatelang oder sogar jahrelang auf den Abschluss der Migration warten zu müssen, bevor man diese Vorteile nutzen kann.

Jeder Monat, den Sie damit verbringen, auf die vollständige S/4HANA-Migration zu warten, bevor Sie Ihre Finanzprozesse modernisieren können, verlängert oder vergrößert:

- Kosten für manuelle Bearbeitung
- verzögerte Liquiditätsumwandlung
- fragmentiertes Berichtswesen
- ineffiziente Workflows
- Compliance-Risiken
- operative Engpässe

Esker macht die Vorteile der KI sofort nutzbar. Durch den Einsatz einer breiten Palette an Agentic-AI-, GenAI- und Automatisierungsfunktionen koordiniert Esker Synergy AI die Workflows über die S2P- und O2C-Cycles hinweg, um Konsistenz, Compliance und Geschwindigkeit zu gewährleisten. Stellen Sie sich eine intelligente Ebene vor, die fragmentierte Finanzprozesse in ein einheitliches, geregeltes Ökosystem verwandelt.

Mit Synergy AI erhalten Sie:

- **Über 50 KI Use Cases**, die in S2P-, Debitorenbuchhaltung- und Kundenservice-Funktionen integriert sind und schnelle Ergebnisse liefern.
- **Nachvollziehbare KI-Entscheidungen**: Jede Aktion wird protokolliert und ist überprüfbar, wodurch die Governance-Anforderungen des CFO erfüllt werden. Nichts geschieht in einer „Black Box“ – Synergy AI sorgt für Transparenz im Sinne von Compliance und Vertrauen.
- **Echtzeit-Einblicke**: Synergy AI aggregiert Daten aus SAP und anderen ERP-Systemen, um Analysen zu Cashflow, Risiko-Scoring und operativen KPIs zu liefern.
- **Adaptive Intelligenz**: Synergy AI lernt aus Nutzungsmustern, der Entscheidungshistorie und neuen Daten, um sich kontinuierlich zu verbessern. So kann es beispielsweise neue Rechnungsformate von Lieferanten oder sich änderndes Kundenzahlungsverhalten analysieren und seine interne Logik aktualisieren, ohne dass ein Eingriff der IT oder manuelle Maßnahmen erforderlich sind.



KI USE CASE

Kreditorenbuchhaltung

Kreditoren-Agent

Wenn Sie Informationen zur Kreditorenbuchhaltung benötigen, fragen Sie einfach den Esker Kreditoren-Agenten. Geben Sie einfach Ihre Anfrage ein, und der Agent kann Rechnungsinformationen (wie Rechnungsbeträge oder -status) abrufen, Summen berechnen (z. B. den Gesamtrechnungsbetrag pro Lieferant), Ihnen bei der Genehmigung von Rechnungen helfen und vieles mehr. Dank KI haben Sie sofortigen Zugriff auf wichtige Informationen, ohne durch mehrere Screens navigieren zu müssen. So verbringt Ihr Team weniger Zeit mit der Suche nach Daten und hat mehr Zeit dafür, sicherzustellen, dass Rechnungen bearbeitet werden. Der Kreditoren-Agent ist über die Esker-Benutzeroberfläche und über den Teams-Chat erreichbar.

Die Auswirkungen:

- Schnellere Rechnungsbearbeitungszeiten
- Schnellere Entscheidungen und Genehmigungen
- Weniger Zeitaufwand für die Suche nach Informationen
- Verbesserte Produktivität, Effizienz und Benutzererfahrung

KI USE CASE

Debitorenbuchhaltung

Vorausschauende Forderungs-Priorisierung

Esker Synergy AI analysiert das Kundenzahlungsverhalten, die Historie von Streitfällen, den Rechnungsstatus und Risikosignale, um zu ermitteln, bei welchen Forderungen die Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsverzugs am höchsten ist und welche Maßnahmen am ehesten zum Erfolg führen. Anstatt dass sich Mitarbeitende auf statische Fälligkeitsberichte verlassen, priorisiert die KI die Kontaktmaßnahmen dynamisch und empfiehlt Maßnahmen, die den Teams helfen, die Forderungslaufzeit (DSO) zu verkürzen und die Vorhersehbarkeit des Cashflows zu verbessern.

Die Auswirkungen:

- Schnellere Forderungszyklen
- Verbesserte Cashflow-Prognosen
- Reduzierte Forderungslaufzeit (DSO)
- Strategischere Nutzung der Ressourcen



KI USE CASE

Kundenservice

Beantwortung von Kundenanfragen

KI hilft Kundendienstmitarbeitenden, schneller auf Kundenanfragen zu reagieren. Sie schlägt präzise und einheitliche Antworten vor, indem sie E-Mails analysiert, deren Absicht erkennt und die relevanten Daten aus SAP und anderen Systemen abrufen. Wenn ein Kunde beispielsweise fragt: „Wo ist mein Auftrag?“, kann die KI eine Antwort generieren, die die korrekten Versandinformationen für diesen Auftrag enthält. Bei Produktfragen erstellt die KI Antworten, indem sie auf interne Wissensdatenbanken zurückgreift, die Produktlisten und -merkmale enthalten.

Die Auswirkungen:

- Schnellere Reaktionszeiten
- Verbesserte Kundenzufriedenheit
- Reduzierte manuelle Arbeitsbelastung
- Umsatzsteigerung durch besseren Kundenservice

03 Ein gestärktes Office of the CFO

Das Office of the CFO (die strategische Grundlage für alle Bereiche, von der Beschaffung und Kreditorenbuchhaltung bis hin zum Kundenservice und zur Debitorenbuchhaltung) ist der Ort, an dem in einem Unternehmen die Wunder geschehen. Sie sorgt dafür, dass Materialien und Dienstleistungen eingehen, Produkte ausgeliefert werden und der Geldfluss reibungslos verläuft. Außerdem verwaltet es die wesentlichen Finanzdaten, die Ihr Unternehmen benötigt, um fundierte Geschäftsentscheidungen zu treffen.

Die Wahrnehmung dieser wichtigen Funktionen ohne KI-Automatisierung versetzt Ihr Unternehmen in einen deutlichen Nachteil – isolierte Abteilungen, umständliche Prozesse, wenig bis gar kein Einblick in den Cashflow oder die Leistung.

Die KI-Automatisierungssuite von Esker beseitigt die Hindernisse, die verhindern, dass die Abteilung des CFO zu einer treibenden Kraft für finanzielles Wachstum und strategische Umsetzung wird.

- **Berührungslose Rechnungsbearbeitung:** KI-gestützte Datenerkennung und prädiktive Kodierung machen die manuelle Dateneingabe überflüssig.
- **Intelligente Ausnahmebehandlung:** Machine Learning leitet Ausnahmen an den richtigen Genehmiger weiter und verkürzt so die Durchlaufzeiten.
- **Validierung in Echtzeit:** Die direkte SAP-Integration gewährleistet sofortiges Feedback bei Buchungsfehlern.
- **Vorausschauendes Forderungsmanagement:** Machine Learning prognostiziert das Zahlungsverhalten und priorisiert risikoreiche Kunden.
- **Automatisierte Zahlungszuordnung:** KI ordnet Zahlungen mit nahezu perfekter Genauigkeit den Rechnungen zu.
- **Dynamisches Kreditmanagement:** KI-Agenten passen Kreditlimits auf Basis von Echtzeit-Scorings an.

Vorteile für das Office of the CFO

- Reduziert die Bearbeitungszeit für Rechnungen um bis zu 80 %
- Senkung der Kosten pro Rechnung um 60 %
- Verbessert die Zufriedenheit der Lieferanten durch schnellere Zahlungen
- Reduziert die DSO um bis zu 40 %
- Verbessert die Liquiditätsübersicht und die Prognosegenauigkeit

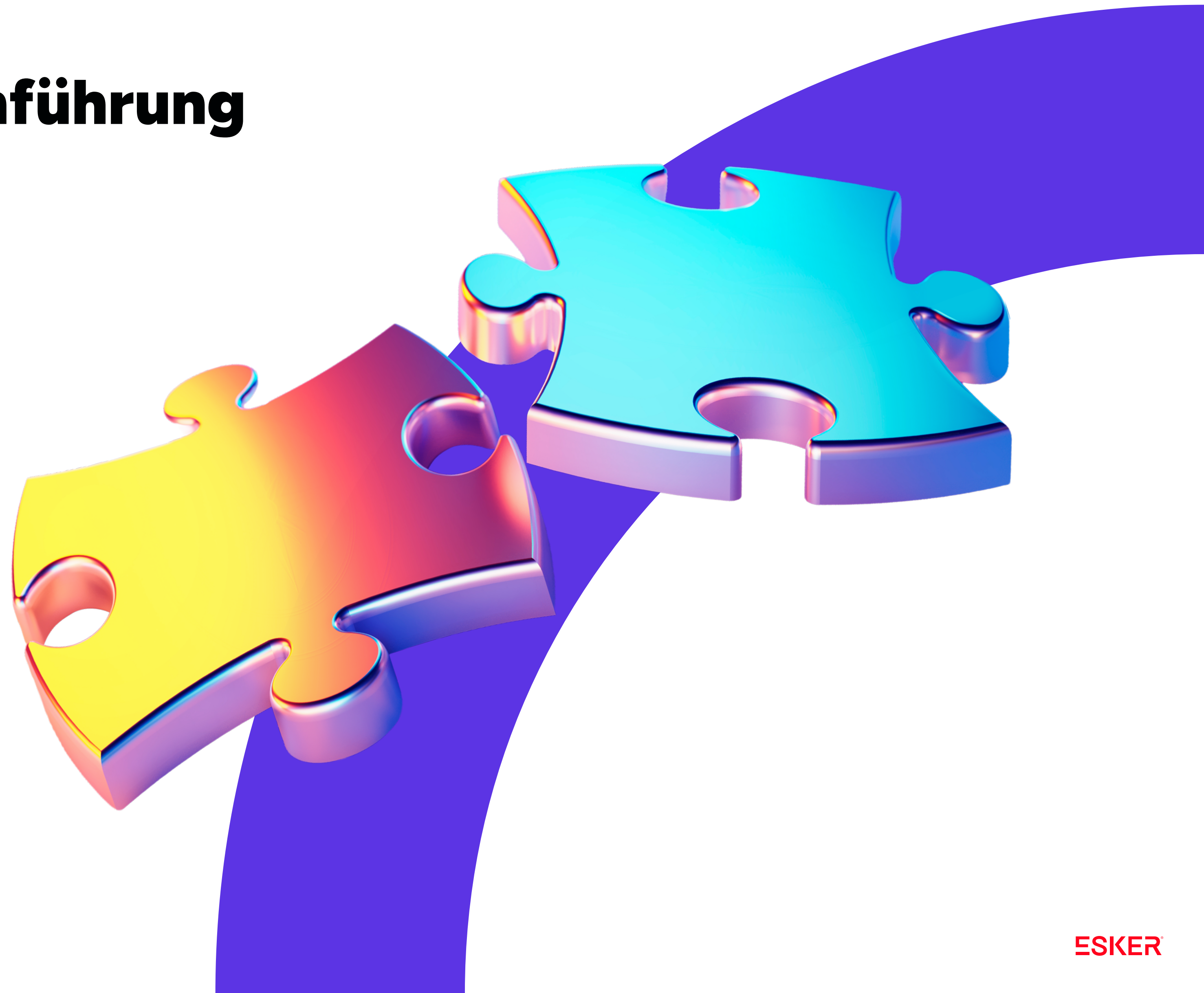
Vorteile für den CIO:

- Sorgt für eine schnellere Amortisationszeit
- Senkt die Implementierungs- und Betriebskosten
- Minderung von Risiken durch zertifizierte und vom Lieferanten verwaltete Integration
- Bietet Aufwärtskompatibilität und weniger technische Schulden, ohne dass Middleware erforderlich ist
- Bietet eine zentrale Übersicht für die Verwaltung von Multi-ERP-Landschaften
- Beschleunigt die SAP-Migration und unterstützt gleichzeitig die Koexistenz hybrider Systeme

04 **Modulare Einführung**

Die Plattform von Esker besteht aus einzelnen Modulen für jeden Aspekt der S2P- und O2C-Cycles.

- Führen Sie die KI-Automatisierung schrittweise in den Bereichen Kreditorenbuchhaltung, Debitorenbuchhaltung und anderen Funktionen ein und erweitern Sie sie nach Ihrem Zeitplan, ohne Ihre ERP-Migration zu beeinträchtigen.
- Führen Sie Esker-Lösungen unabhängig von den Zeitplänen für SAP-Upgrades ein.
- Die Implementierung ist selbst in einer hybriden ERP- oder 2-Tier-ERP-Landschaft einfach, da alle S/4HANA-Editionen (On Premise, Private Cloud und Public Cloud) vollständig unterstützt werden.



05 Integrierte E-Invoicing-Konformität

Esker integriert die Compliance nahtlos in jeden Workflow und hilft Unternehmen so, den globalen regulatorischen Anforderungen immer einen Schritt voraus zu sein. Es sind keine zusätzlichen Compliance-Tools oder schwerfällige und kostspielige Lösungen erforderlich.

Profitieren Sie von den Vorteilen einer einfachen, einheitlichen All-in-One-Lösung.

- **Weltweite Abdeckung:** Esker unterstützt die elektronische Rechnungsstellung in über 60 Ländern, darunter komplexe Rahmenwerke wie Peppol, das französische E-Rechnungsmandat, SDI (Italien), KSeF (Polen) und FACe (Spanien) sowie die Umsetzung des E-Invoicings in Deutschland.
- **Kontinuierliche Aktualisierungen:** Die Vorschriften ändern sich rasch. Esker überwacht die Vorschriften kontinuierlich, um sicherzustellen, dass die Lösung stets auf dem neuesten Stand ist und die aktuellen gesetzlichen Anforderungen erfüllt.
- **Zertifizierte Anbindungen:** Die Interoperabilität mit behördlichen Plattformen und zertifizierten Netzwerken, darunter Peppol, gewährleistet einen sicheren Rechnungsaustausch in Echtzeit.
- **Prüfungssichere Prozesse:** Jede über Esker verarbeitete Rechnung enthält einen lückenlosen Compliance-Nachweis (Zeitstempel, Validierungsprüfungen und digitale Signaturen), der den Anforderungen der nationalen Steuerbehörden entspricht.
- **Nahtlose Compliance:** Die Anforderungen an die elektronische Rechnungsstellung werden ohne zusätzliche Komplexität erfüllt und beeinträchtigen Ihren Geschäftsbetrieb nicht. Esker ruft ERP-Daten wie gewohnt ab und verarbeitet sie, wodurch die Geschäftskontinuität gewährleistet ist.



Wenn CFO und CIO an einem Strang ziehen, profitieren alle

Die Migration von SAP ECC zu S/4HANA ist mehr als ein technisches Upgrade – sie ist eine geschäftliche Metamorphose. CFOs und CIOs, die ihre Prioritäten aufeinander abstimmen und die KI-gestützte Plattform von Esker nutzen, erzielen Ergebnisse, die weit über die ERP-Migration hinausgehen.



1 Schnellere Wertschöpfung

- Inbetriebnahme innerhalb weniger Monaten.
- Profitieren Sie sofort von der KI-Automatisierung, noch bevor die Migration abgeschlossen ist.

2 Gesamtbetriebskosten senken

- Reduzieren Sie die Integrationskosten um bis zu 90 % mit vorgefertigten SAP-Konnektoren.
- Vermeiden Sie kostspielige kundenspezifische Entwicklungen und laufenden Wartungsaufwand.
- Weniger Lieferanten bedeuten weniger Integrationsprobleme.

3 Compliance ohne Komplexität

- Erfüllen Sie Vorschriften zur elektronischen Rechnungsstellung in > 60 Ländern.
- Stellen Sie die Prüfungsbereitschaft und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften in allen Prozessen sicher.

4 Zukunftsfähige Finanzprozesse

- Profitieren Sie von über 50 KI Use Cases für Kreditorenbuchhaltung, Debitorenbuchhaltung und Kundenservice.
- Gewinnen Sie vorausschauende Einblicke in Cashflow, Risikomanagement und betriebliche Effizienz.
- Sichern Sie sich KI-gestützte Automatisierung, die auf die Roadmap von SAP abgestimmt ist.

5 Einheitliche Governance über die gesamte ERP-Landschaften

- Nutzen Sie eine einzige Plattform für SAP ECC und S/4HANA sowie Multi-ERP-Umgebungen.
- Profitieren Sie von zentralisierten Sicherheits- und Compliance-Maßnahmen sowie von einer Agilität, die den Anforderungen von CFOs und CIOs gerecht wird.

Das Fazit

Esker hilft Ihnen nicht nur bei der Migration – Esker unterstützt Sie bei der Transformation. Durch die Kombination von SAP-Integration, KI-gesteuerter Orchestrierung und globaler Compliance in einer Suite ermöglicht Esker Ihnen, die Modernisierung in Ihrem eigenen Tempo voranzutreiben und gleichzeitig sofort messbare geschäftliche Vorteile zu erzielen.

Weitere Ressourcen

[Esker & SAP S/4HANA: The Duo CFOs Are Talking About](#)

[RISE with SAP®: What It Is & How Esker Leads the Way](#)

Esker Synergy: Wir machen KI anderes

Esker Synergy AI basiert auf mehr als 15 Jahren Forschung und Entwicklung und ist eine leistungsstarke Technologieplattform, die entwickelt wurde, um die sich ständig weiterentwickelnden Fragen zur Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit von KI zu beantworten. Hier sind die Gründe, warum sich Esker von der Masse der KI-Anbieter abhebt:

Ihre Daten bleiben Ihre Daten.

Alle Esker-Lösungen und Synergy-GPT-Funktionen sind darauf ausgelegt, Datensicherheit und Datenschutz zu gewährleisten, sodass Ihre Daten nicht von Dritten verwendet, gespeichert oder weitergegeben werden können.

Unsere KI arbeitet zielgerichtet und verantwortungsbewusst.

Wir trainieren unser eigenes LLM für einen gezielten, zweckorientierten und wertschöpfenden Einsatz von KI, während größere Modelle auf gemeinsam genutzten Servern laufen. Unsere GenAI wird kontinuierlich hinsichtlich Leistung und Nachhaltigkeit optimiert.

Wir bieten LLM-as-a-Service an.

Esker Synergy GenAI ist nahtlos in unsere Lösungen integriert, sodass Sie keinen separaten LLM-Anbieter benötigen. Wir kümmern uns um Prompt-Engineering, Updates und sichere Skalierung und senken so Ihre Gesamtbetriebskosten.



Hi, wir sind Esker

Eskers KI-Automatisierungssuite für das Office of the CFO nutzt die neuesten Technologien im Bereich Agentic AI und Automatisierung, um das Working Capital und den Cashflow zu optimieren. Zugleich werden strategische Entscheidungen verbessert und die zwischenmenschlichen Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden gestärkt. Eskers Lösungen für Source-to-Pay und Order-to-Cash automatisieren diese Geschäftsprozesse und unterstützen gleichzeitig langfristige Wachstumsstrategien.



> 40

Jahre Erfahrung, davon mehr als 20 Jahre in der Cloud



> 1.200

Mitarbeitende betreuen mehr als 1.120.000 User und 3.000 Kunden weltweit



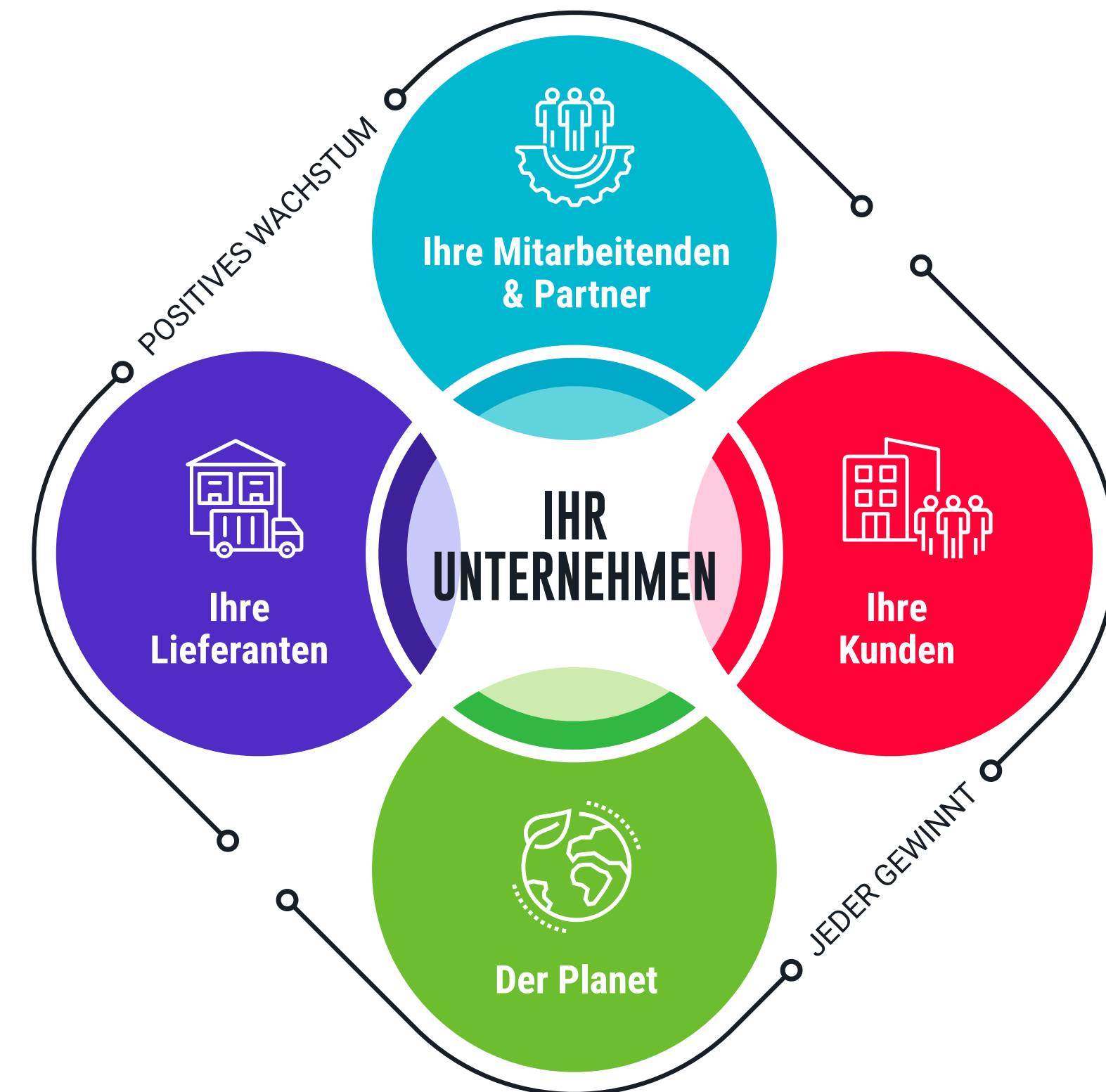
15

globale Standorte mit Hauptsitz in Lyon, Frankreich, & zwei deutschen Niederlassungen



~250 Mio. €

Umsatz im Jahr 2025



Geschäftlicher Erfolg ist am größten, wenn er geteilt wird

Wir bei Esker glauben, dass der einzige Weg zu einer echten, sinnvollen Veränderung in einem positiven Wachstum (wir nennen es Positive Sum Growth) besteht. Das bedeutet, dass der Geschäftserfolg nicht auf Kosten eines Einzelnen, einer Abteilung oder eines Unternehmens geht – alle gewinnen! Aus diesem Grund ist unsere KI-gesteuerte Technologie so konzipiert, dass sie alle Stakeholder unterstützt und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung fördert.

ESKER[®]
www.esker.de